

**Niederschrift**

**über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung**

**Hallig Hooge am Dienstag, den 09. März 2021**

**im Hallig Hus, Hanswarft**

**Beginn: 12.30 Uhr**

**Ende: 15.40 Uhr**

Teilnehmer: Bürgermeisterin Katja Just  
Dirk Bienen-Scholt  
Thorsten Junker  
Michael Klisch  
Jan Dell Missier  
Karola Diedrichsen  
Jürgen Röhl ab 13.25 Uhr

Es fehlt entschuldigt: -

Von der Verwaltung: Annemarie Lübcke  
Sönke Lorenzen (Protokollführer)

Zuhörer/innen: 3 zu Beginn der Sitzung

**Tagesordnung:**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit sowie Beschlussfassung über Änderungsanträge zur Tagesordnung
2. Feststellung der Niederschrift über die Sitzung am 09.02.21
3. Bericht der Bürgermeisterin
4. Bekanntgabe der Beschlüsse aus der letzten nicht öffentlichen Sitzung
5. Einwohnerfragestunde
6. Berichte aus den Ausschüssen
7. Verpflichtung und Amtseinführung eines Gemeindevertreters
8. Wahl eines Mitgliedes im Tourismus- und Wirtschaftsausschuss
9. Wahl eines Mitgliedes im Bau-, Umwelt-, und Agrarausschuss
10. Wahl eines zusätzlichen Mitgliedes für die geschäftsführenden Arbeitsgruppe Biosphäre
11. Beratung und Beschlussfassung über die Aufhebung der Kita-Satzung vom 15.10.13
12. Beratung und Beschlussfassung über die Aufhebung der Gebührensatzung für die Nutzung der kommunalen Kindertagesstätte in der Gemeinde Hallig Hooge vom 15.10.13
13. Beratung und Beschlussfassung über Vertragsanpassungen des Vertrages über Beihilfen für Schülerinnen und Schüler der Inseln und Halligen zum Erwerb eines weiteren Schulabschlusses auf dem Festland (Nordfrieslandstipendium)
14. Bericht aus der Biosphäre
15. Einwohnerfragestunde
16. Anfragen aus der Gemeindevertretung
17. Personal-, Grundstücks- und Organisationsangelegenheiten (einschl. Vergaben)

Es ist beabsichtigt, den TOP 17 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten und ggf. Beschlüsse zu fassen.

**Zu TOP 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit sowie Beschlussfassung über Änderungsanträge zur Tagesordnung**

Die Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden, stellt die Beschlussfähigkeit sowie die form- und fristgerechte Einladung fest.

Sie bittet die Anwesenden sich zu erheben, um in einer Schweigeminute der Verstorbenen Bärbel Hirsch und dem Verstorbenen Günter Schirmacher zu gedenken.

Niederschrift über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung am 09.März 2021

Niederschrift wird in der nächsten Sitzung festgestellt

Anschließend bittet sie den TOP 10 (Wahl eines zusätzlichen Mitgliedes für die geschäftsführenden Arbeitsgruppe Biosphäre) in a und b zu unterteilen: a) Geschäftsführende Arbeitsgruppe und b) Tourismusarbeitsgruppe. Außerdem beantragt sie im nichtöffentlichen Teil der Sitzung den TOP (Verstärkung der Hanswarft, hier: Fugenverguss) zu streichen und dafür den TOP (Verstärkung der Hanswarft, hier: Gemeindestraßen, Anschlussstücke Südseite und Sanierung Nord- und Ostseite) neu aufzunehmen. Des Weiteren beantragt sie den TOP 17 (Personal-, Grundstücks- und Organisationsangelegenheiten) unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten und ggf. Beschlüsse zu fassen. Dagegen erhebt sich kein Widerspruch und die neue TO wird **einstimmig** beschlossen.

#### **Zu TOP 2: Feststellung der Niederschrift über die Sitzung am 09.02.21**

Es liegen keine Einwände gegen die Niederschriften vom 09.02.21 vor, diese gilt damit als genehmigt.

#### **Zu TOP 3: Bericht der Bürgermeisterin**

Siehe beigefügten Bericht.

#### **Zu TOP 4: Bekanntgabe der Beschlüsse aus der letzten nicht öffentlichen Sitzung**

Siehe beigefügten Bericht.

#### **Zu TOP 5: Einwohnerfragestunde**

- Ein Einwohner bittet darum, zur Unterstützung der Pandemie-Maßnahmen, verstärkt auf die Abstandsregeln hingewiesen werden sollte. Er regt an, dass dies auch schon auf dem Schiff erfolgen sollte. Die Bürgermeisterin erklärt, dass dieser Punkt in der nächsten Sitzung der touristischen Leistungsträger besprochen wird. Dies wird in einer Videokonferenz noch im März geschehen. Zu den touristischen Leistungsträgern gehören alle Personen, die direkt oder indirekt, mit dem Tourismus zu tun haben. Aus den Reihen der Einwohnerinnen und Einwohner wird außerdem angeregt in dieser Sitzung über die Verkehrslenkung auf der Hanswarft zu sprechen. So wird z. B. das Schild „Warftmitte“ als zu klein empfunden. Die Bürgermeisterin sagt zu, dass diese Themen behandelt werden.
- Auf Nachfrage erklärt Michael Klisch, dass es zur Zeit keine neuen Erkenntnisse über den Umgang mit der Rattenbekämpfung gibt. Er empfindet dies als sehr

unbefriedigend. Im Rahmen eines neuen Projektes sollen Wildtierkameras installiert werden, um das Ausmaß des Rattenbefalls bildlich zu dokumentieren. Außerdem wird Thorsten Junker gebeten, in den Reihen der Jägerschaft abzufragen, ob sie zu einer Lösung beitragen können.

- Ein Einwohner berichtet von schadhafte Stellen auf der Straße vom Hafen zur Ockelützwarft. Jan Dell Missier wird sich die Schäden anschauen.

### **Zu TOP 6: Berichte aus den Ausschüssen**

Ausschuss für Soziales, Bildung und Gesundheit:

Karola Diedrichsen berichtet über die Beratung zur Einstellung eines/einer Halligkümmerers/Halligkümmerin. Der Ausschuss hat sich dafür ausgesprochen, diese Stelle mit einer Wochenarbeitszeit von 25 Std. und auf 2 Jahre befristet, einzurichten. Weiterhin wurden die Eckwerte des Haushaltes 2021, für Halligschule, Kindertagespflegestelle und soziale Projekte, besprochen und festgelegt.

Tourismus- und Wirtschaftsausschuss:

Katja Just berichtet aus der letzten Sitzung des Ausschusses. Auch hier wurden die Mittelanmeldungen für den Haushalt 2021 besprochen. Außerdem berät der Ausschuss aktuell eine Neuausrichtung des Tourismus, um u. a. auch die touristischen Leistungsträger wieder mehr zu motivieren, sich aktiv einzubringen.

Bau-, Umwelt- und Agrarausschuss:

In der letzten Sitzung wurden auch hier die Mittelanmeldungen für den Haushalt 2021 besprochen und über einen eingereichten Bauantrag beraten.

### **Zu TOP 7: Verpflichtung und Amtseinführung eines Gemeindevertreters**

Bürgermeisterin Katja Just verpflichtet den neuen Gemeindevertreter, Jürgen Röhl, zur gewissenhaften Wahrnehmung der Obliegenheiten und führt ihn als Mitglied der Gemeindevertretung in seine Tätigkeit ein.

Die ehemaligen Mitglieder der Gemeindevertretung und ausgeschiedene Mitarbeiter der Gemeinde werden nach der Corona-Pandemie, in einem würdigen Rahmen, verabschiedet.

### Zu TOP 8: Wahl eines Mitgliedes im Tourismus- und Wirtschaftsausschuss

Jürgen Röhl wird als neues Mitglied vorgeschlagen. Es wird keine geheime Wahl beantragt. Jürgen Röhl wird bei einer Enthaltung gewählt.

### Zu TOP 9: Wahl eines Mitgliedes im Bau-, Umwelt-, und Agrarausschuss

Jürgen Röhl wird als neues Mitglied vorgeschlagen. Es wird keine geheime Wahl beantragt. Jürgen Röhl wird bei einer Enthaltung gewählt.

### Zu TOP 10: Wahl eines zusätzlichen Mitgliedes für die geschäftsführenden Arbeitsgruppe Biosphäre

Michael Klisch erklärt die Aufgaben der Arbeitsgruppe Biosphäre:

- a) Geschäftsführende Arbeitsgruppe Biosphäre: Aus der Gemeindevertretung wird Dirk Bienen-Scholt vorgeschlagen. Er wird bei 3 Enthaltungen gewählt.
- b) Tourismusarbeitsgruppe: Aus der Gemeindevertretung wird Jürgen Röhl vorgeschlagen. Er wird bei 3 Enthaltungen gewählt.

### Zu TOP 11: Beratung und Beschlussfassung über die Aufhebung der Kita-Satzung vom 15.10.13

Ab dem 01.01.2021 betreibt die Gemeinde Hallig Hooge eine Kindertagespflegeeinrichtung, in Trägerschaft der Gemeinde. Daher ist die Kita- Satzung nicht mehr notwendig.

Die Gemeindevertretung beschließt **einstimmig** die Kita Satzung vom 15.10.13, in der derzeit aktuell gültigen Fassung, aufzuheben.

Die Bürgermeisterin empfiehlt, dennoch eine angepasste Satzung zu erstellen. Um Informationen an Eltern, Vertretungs- und nachfolgende Kräfte, sowie an politische Nachfolger einheitlich vorzuhalten, soll eine neue Satzung beraten und beschlossen werden. Die Verwaltung erstellt einen Entwurf.

Die Konzeption ist bereits angepasst worden und liegt u. a. der Heimaufsicht vor.

**Zu TOP 12: Beratung und Beschlussfassung über die Aufhebung der  
Gebührensatzung für die Nutzung der kommunalen Kindertagesstätte in der Gemeinde  
Hallig Hooge vom 15.10.13**

Ab dem 01.01.2021 betreibt die Gemeinde Hallig Hooge eine Kindertagespflegeeinrichtung, in Trägerschaft der Gemeinde. Daher ist die Gebührensatzung nicht mehr notwendig.

Die Gemeindevertretung beschließt **einstimmig** die Kita Gebührensatzung vom 15.10.13, in der derzeit aktuell gültigen Fassung, aufzuheben.

**Zu TOP 13: Beratung und Beschlussfassung über Vertragsanpassungen des  
Vertrages über Beihilfen für Schülerinnen und Schüler der Inseln und Halligen zum  
Erwerb eines weiteren Schulabschlusses auf dem Festland (Nordfrieslandstipendium)**

Aufgrund eines Kreistagsbeschlusses wurde der o. a. Vertrag angepasst (siehe Anlagen).

Damit der Vertrag Wirksamkeit erlangt, müssen diese Änderungen nun auch von der Gemeindevertretung beschlossen werden.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Hallig Hooge beschließt **einstimmig** folgende Änderung zum Vertrag über Beihilfen für Schülerinnen und Schüler der Inseln und Halligen zum Erwerb eines weiteren Schulabschlusses auf dem Festland (Nordfrieslandstipendium). Die Bürgermeisterin wird ermächtigt den Vertrag zu unterschreiben.

**Zu den Verträgen über Beihilfen für Schülerinnen und Schüler der Inseln und Halligen zum Erwerb eines weiteren Schulabschlusses auf dem Festland zwischen dem Land Schleswig-Holstein, dem Kreis Nordfriesland und den jeweiligen Wohnsitzgemeinden wird folgendes vereinbart:**

**1. § 1 Absatz 1 wird wie folgt geändert**

**1.1 Satz 1 erhält folgende Fassung:**

(1) Schülerinnen und Schülern wird auf Antrag eine Beihilfe i.H. von 300,- Euro pro Monat („Nordfriesland-Stipendium“) gewährt, soweit sie zum Erwerb eines weiteren Schulabschlusses auf dem Festland

a) die Oberstufe einer allgemein bildenden Schule, ein Berufliches Gymnasium, die Berufsfachschule I zum Erwerb des Mittleren Schulabschlusses oder die Berufsfachschule III zum Erwerb der Fachhochschulreife besuchen und mit erstem Wohnsitz auf der Insel Amrum, der Insel Pellworm oder einer der Halligen gemeldet sind oder

b) eine allgemein bildende Schule ab der Jahrgangsstufe 8 im Rahmen einer flexiblen Übergangsphase oder ab Jahrgangsstufe 10 zum Erwerb des Mittleren Schulabschlusses besuchen und mit erstem Wohnsitz auf einer der Halligen gemeldet sind.

**1.2 Folgender neuer Satz 2 wird eingefügt:**

Die Gewährung einer Beihilfe zum Besuch der Berufsfachschule III setzt voraus, dass die Schülerin oder der Schüler gegenüber der Schule bei Aufnahme in den Bildungsgang erklärt, das sie oder er den Erwerb der Fachhochschulreife anstrebt.

**2. In § 2 Absatz 3 werden folgende neue Sätze 3 und 4 eingefügt:**

Die Abrechnung ist spätestens in dem Jahr der Gewährung der Beihilfe nachfolgenden Haushaltsjahr vorzulegen. Land und Kreis behalten sich vor, danach eingehende Abrechnungen nur im Rahmen der ihnen in dem Haushaltsjahr zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel zu begleichen.

**3. Inkrafttreten:**

Dieser Vertrag tritt rückwirkend zum 1. August 2019 in Kraft. Für das Schuljahr 2018/2019 kann eine Beihilfe für den Besuch der Berufsfachschule I und III sowie für den Besuch einer flexiblen Übergangsphase gemäß § 1 Absatz 1 Satz 1 Buchstabe b) gewährt werden, soweit diese bereits in dem Schuljahr beantragt worden ist.

**Zu TOP 14: Bericht aus der Biosphäre**

Michael Klisch verliest den als Anlage beigefügten Bericht der Biosphäre.

**Zu TOP 15: Einwohnerfragestunde**

Jürgen Röhl verlässt vorübergehend die Sitzung.

Die Bürgermeisterin beantwortet Fragen zur Kindertagespflegeeinrichtung, so dürfen zur Zeit nur 5 Kinder betreut werden. Sollten mehr Anmeldungen eingehen muss mit der Kita-Aufsicht des Kreises Nordfriesland über ein mögliches Vorgehen gesprochen werden. Die Gemeinde steht aber im ständigen Austausch mit der Kita-Aufsicht.

Feste, wie Ringelganstage, Trachtensommer, Seglerfest werden nach heutigem Stand in diesem Jahr nicht stattfinden.

**Zu TOP 16: Anfragen aus der Gemeindevertretung**

Die WDR hat einen überarbeiteten Fahrplan herausgegeben, hierüber wird nach der Sitzung gesprochen.

Die Vorsitzende erklärt, dass in der letzten Amtsausschusssitzung über die Form der amtlichen Bekanntmachungen gesprochen wurde. Sie bittet die Gemeindevertretung um ein Stimmungsbild, wie mit den Bekanntmachungen verfahren werden soll. Nach Diskussion besteht Einvernehmen darüber, dass es aus Sicht der Gemeinde Hooge ausreichend ist, wenn die Bekanntmachungen des Amtes Pellworm offiziell im Internet und auf Pellworm bekannt gemacht werden. Die Bekanntmachung in der Gemeinde soll freiwillig in den Aushangkästen erfolgen. Die ist noch per GV-Beschluss zu bestätigen.

**Ende öffentlicher Teil der GV Hooge am 09.03.2021, um 14.30 Uhr**